

Sorgen hatten die Leute damals, anno 1906

Im Unterwaldner vom 10. Februar 1906 stand zu lesen:

Automobilverkehr über den Brünig.

Das „Oberländer Volksblatt“ in Interlaken macht den Vorschlag, Obwalden möge während der Reisemonate, vom 1. Juni bis 30. September, sowohl in Hergiswil als auf dem Brünig, obrigkeitlich beeidigte Chauffeurs zur Verfügung halten zur Leitung der den Kanton kreuzenden Automobile. Ohne sie dürfte kein Kraftwagen durch das Land fahren. Sie kennen genau die Vorschriften über Schnelligkeit usw., wären auch selber im Lande bekannt und würden dadurch nicht die Erbitterung hervorrufen und nicht zu den Konflikten mit der Lokalpolizei Anlass geben, wie die von weit herkommenden Fahrer. Es müsste dafür Sorge getragen werden, daß sowohl von Interlaken als von Luzern her die Ankunft von Automobilen auf dem Brünig und in Hergiswil einen Tag zuvor gemeldet würde, damit ein Automobil-Lotse rechtzeitig zur Stelle wäre. Die Kosten dieses Pilotendienstes wären durch eine feste Taxe der Automobilfahrer zu bestreiten, ohne daß der Kanton Obwalden dabei einen Gewinn macht.

kein Kraftwagen durch das Land fahren. Sie kennen genau die Vorschriften über Schnelligkeit usw., wären auch selber im Lande bekannt und würden dadurch nicht die Erbitterung hervorrufen und nicht zu den Konflikten mit der Lokalpolizei Anlass geben, wie die von weit herkommenden Fahrer. Es müsste dafür Sorge getragen werden, dass sowohl von Interlaken als von Luzern her die Ankunft von Automobilen auf dem Brünig und in Hergiswil einen Tag zuvor gemeldet würde, damit ein Automobil-Lotse rechtzeitig zur Stelle wäre. Die Kosten dieses Pilotendienstes wären durch eine feste Taxe der Automobilfahrer zu bestreiten, ohne dass der Kanton Obwalden dabei einen Gewinn macht.

Für jene, welche diese Druckschrift nicht lesen können, die Transkription:

Automobilverkehr über den Brünig.

Das «Oberländer Volksblatt» in Interlaken macht den Vorschlag, Obwalden

möge während der Reisemonate vom 1. Juni bis 30. September, sowohl in Hergiswil als auf dem Brünig, obrigkeitlich beeidigte Chauffeurs zur Verfügung halten zur Leitung der den Kanton kreuzenden Automobile. Ohne sie dürfte

BÄRTI IMFELD